

Schmitz-Stiftung unterstützt erneut KfBiA e.V.

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ hat von der Schmitz-Stiftung einen weiteren Förderantrag genehmigt bekommen. Die im nördlichen Togo liegenden **Dörfer Delow und Tchoo mit ihren 1.000 Bewohner** sollen nun ihren eigenen Tiefbrunnen erhalten. Die Brunnenkosten in Höhe von 19.000€ werden mit 75% von der Stiftung gefördert.

Der bereits 6. Förderantrag bei dieser Stiftung belegt das große Vertrauensverhältnis zu den Königsbrunner Brunnenbauern. Beantragt wurde das Projekt von Abt Romain Botta vom im nördlichen Togo liegenden Kloster Agbang.

Das bisherige Trink- und Brauchwasser holen die Dorfbewohner aus selbst ausgegrabenen Wasserlöchern, die allerdings nur in der Regenzeit mit Wasser für Mensch und Tier gefüllt sind. Außerhalb der Regenzeit ist der Gang zu mehreren Kilometer entfernten Fluss erforderlich.

Siegfried Hertlen, 1.Vorstand KfBiA freut sich sehr, dass man im nördlichen Togo bereits das 22. und 23. Projekt fördern kann.

Im nachfolgenden Bild ist die geplante Bauart der beiden Brunnenanlage erkennbar.



Aufgenommen: Abt Romain Botta

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich, gerne auch ein Anruf unter 08231-88918. Sollte man direkt spenden wollen, dann unter: Kontoinhaber: KfBiA e.V. /Pax-Bank Köln / IBAN: DE28 3706 0193 4009 3880 15 / Betreff: Brunnenbau in Afrika.